

wahren Stimmung des Volkes, nichts weiß vor allem von dem niederschmetternden Gefühl der **völligen Rechtlosigkeit und der politischen Machtlosigkeit des Volkes**, das einfach hinzunehmen gezwungen ist, was die französische Politik ihm auflädt unter Vergewaltigung des öffentlichen Willens.

Wir wenden uns auch an Euch, Ihr Heimats- und Volksgenossen an der Saar! Ihr wißt, daß die französische Politik Hand in Hand mit einer skrupellosen Propaganda im Saargebiet nichts weiter will, **als das Saargebiet trotz der Bestimmungen des Friedensvertrages endgültig Frankreich einzuverleiben, zu annektieren**. Nicht um Euretwillen, denn auch die französischen Staatsmänner wissen ganz genau, **daß Ihr ein unverfälscht rein deutsches Volk seid, sondern um des Kohlen- und Industriereichtums willen**. Zielsicher arbeiten sie mit dem nichtswürdigen Mittel: **Zwietracht unter Euch zu säen**. Sie benutzen dazu Eure innerpolitischen Meinungsverschiedenheiten. Ihr steht einem entschlossenen Feinde gegenüber. **Schließt deshalb ebenso geschlossen Eure Reihen gegen diesen Euch von außen bedrängenden Feind. Seid deshalb einig!** Stellt inneren Streit und Hader zurück vor der Euch allen gemeinsam drohenden Gefahr: die Vernichtung Eures Volkstums.

Seid einig und erhebt gemeinsam Eure Stimme vor Eurem Schutzherrn, dem Völkerbund! Er soll durch den gemeinsamen Appell aller endlich einmal erkennen, **daß Euch bitteres Unrecht geschieht von einer Macht, die nur egoistische und materielle Interessen verfolgt auf der Basis der Lüge!**

LA Saarbrücken, Saar-Verein 1.

14. Rundschreiben Simons

**Der Führer
des Bundes der Saarvereine**
Preuß. Staatsrat Gustav Simon
Gauleiter der N.S.D.A.P.
Koblenz – Trier – Birkenfeld

Koblenz, den 18.10.1933
Schloßstraße 45
Fernsprecher: Koblenz 3942

Rundschreiben 1

An die Ortsgruppen des Bundes der Saarvereine!

Deutsche Volksgenossen! Saarländer!

Das entscheidende Kampffjahr 1934 in unserem Ringen um die Rückgliederung des dem Reich entrissenen Volks- und Gebietsteils an der Saar steht bevor. Damit tritt der Bund der Saarvereine in den letzten und schwersten Abschnitt seiner Aufgaben.

Wir müssen in diesem Jahr aus der Verteidigungsstellung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, mit unserem ganzen Erfolg zum propagandistischen Angriff gegen die fremden und separatistischen Versuche übergehen.

Treue um Treue!

Die Sache unserer deutschen Brüder im Saarland muß uns heiligste Verpflichtung sein.

Der Bund der Saarvereine muß im kommenden Jahr nicht allein jeden Abstimmungsberechtigten im Reich, sondern darüber hinaus jeden Volksgenossen propagandistisch erfassen. Durch das ganze deutsche Volk muß es wie ein einziger mächtiger Sturm gehen, der alle Gelüste der Gegner zu Schanden werden läßt.